

MANFRED HERMANN

## Zur Kunst- und Baugeschichte der St. Michaelskapelle und der Pfarrkirche in Gammertingen

Dem Kunstdenkmäler-Werk des Altkreises Sigmaringen von 1948<sup>1</sup> verdanken wir neben vielem anderen auch eine gründliche Bestandsaufnahme der historischen Bauten und deren Ausstattung in Gammertingen. Schon zehn Jahre zuvor hat der damalige Pfarrer Nikolaus Maier über die Erbauung der gegenwärtigen katholischen Pfarrkirche in den Jahren 1803/04 berichtet<sup>2</sup>. Darüber hinaus liegen keine weiteren Untersuchungen zur Baugeschichte der St. Leodegars-Kirche und der Michaelskapelle vor, obwohl die vorhandenen Quellen sowie die Qualität der Plastiken und Gemälde dazu hätten anregen können. Natürlich läßt sich in kurzer Zeit nicht auf alle kunsthistorischen Fragen eine Antwort finden. Dazu sind jahrelange Forschungen und genaue Kenntnis des ländlichen Barocks auf der Zollernalb notwendig. Bei der kirchlichen Kunstinventarisierung und der fotografischen Erfassung aller vorhandenen Kunstgegenstände habe ich mich mit einigen Problemen beschäftigt, deren Lösung unsere Kenntnisse von der Kunst in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts erweitern.

### *Der Hochaltar der St. Michaelskapelle.*

Nach den Visitationsakten des Kapitels Trochtelfingen aus dem Jahre 1575 war die ehemals zum Herrschaftssitz gehörende Eigenkirche, deren Patrozinium auf ein hohes Alter schließen läßt, zerfallen<sup>3</sup>. Über ihre Wiederherstellung besitzen wir leider keine Unterlagen, denn die im Pfarrarchiv Gammertingen vorhandenen St. Michaels-Pflegschafts-Rechnungen setzen erst mit dem Jahr 1599 ein. Wir können aber vermuten, daß die Gammertinger den Wiederaufbau der Kapelle der Freifrau Dorothea Speth verdanken, die nach dem Tode ihres Mannes Dietrich

<sup>1</sup> Die Kunstdenkmäler Hohenzollerns. Im Auftrage des Landeskommunalverbandes der Hohenzollerischen Lande herausgegeben von Walther Genzmer. Band 2: Kreis Sigmaringen. Bearbeitet von Friedrich Hossfeld, Hans Vogel und Walther Genzmer. Stuttgart: Spemann. 1948, 115–125.

<sup>2</sup> Nikolaus Maier: Zur Baugeschichte der Gammertinger Stadtpfarrkirche. Lauchertzeitung 1938 Nr. 202, 214 und 220. — Danach: Joseph Wiest: Geschichte der Stadt Gammertingen unter der Speth'schen Herrschaft 1524–1827. Gammertingen: Acker 1962, 202–219.

<sup>3</sup> Johann Adam Kraus: Aus den Visitationsakten des ehemaligen Kapitels Trochtelfingen 1574–1709. FDA (1953) 147.